

# Kein Start ab Graz für fernwehkranke Steirer

Im Winter „chartert“ es nur sehr leise ab Graz. Lediglich einige Mittelstrecken-Destinationen wie die Canaren, Mallorca, Teneriffa und jetzt wieder Ägypten werden regelmäßig angefliegen. Zu Langstreckenzielen muß man ab Wien oder anderen internationalen Flughäfen wie Frankfurt oder Zürich starten.

„Charter für Langstreckenflüge ab Graz sind einfach eine nicht zu bewältigende Kostenfrage für die Veranstalter“, bringt es Gruber-Reisen-Geschäftsführer Wolfgang Mayer auf den Punkt. Was den fernwehkranken Steirern somit bleibt: Die günstigen Anschlußkurse Graz-Wien, um vom Vienna International Airport schließlich abzuheben an die Traumziele dieser Welt. Zu denen gehören in den kommenden Wintermonaten zweifelsohne die mittlerweile jedem zweiten Steirer bereits bekannte Dominikanische Republik (daher im vertrauten Jargon

schon liebevoll „unsere Dom. Rep.“ genannt), Mexiko und die im nächsten Jahr der Volksrepublik China wieder anheimfallende „Moneten-Metropole“ Hongkong.

Das vom Grazer Veranstalter Okay-Reisen heuer wieder ins Programm genommene Ägypten dürfte sich als ebenso großer Renner erweisen wie das während der Wintermonate von Gruber-Reisen angebotene „First Class Roulette“ an der Türkischen Riviera. Letzteres vor allem aufgrund des „Traumpreises“: Eine Woche Halbpenison, First Class Hotel, Flug, Ausflüge um 2.990 Schilling.